

## **PRESSEINFORMATION**

**Bonn, Wiesbaden, Rheingau-Taunus-Kreis, den  
21.04.2009**

**Landrat Burkhard Albers übernimmt erneut die  
Schirmherrschaft für die Kampagne „Klartext re-  
den!“ im Rheingau-Taunus-Kreis und unterstützt  
die Alkoholprävention in Familien**

- **Alkohol-Präventionskampagne „Klartext reden!“ rich-  
tet sich mit Workshops, Broschüre und Internet-  
Auftritt an die Eltern und Erziehungsberechtigten im  
Rheingau-Taunus-Kreis.**
- **Diplom-Psychologin Barbara von Arnim aus Bonn leitet  
drei Informationsabende im Rheingau-Taunus-Kreis  
mit Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassen-  
stufen 5 bis 8.**

**Bereits im dritten Jahr in Folge übernimmt Burkhard Albers,  
Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, die Schirmherrschaft  
über die Kampagne „Klartext reden!“ für seine Region. Seit  
dem Pilot-Projekt in Hessen 2007 wurden im Rahmen der  
Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verant-  
wortung“ des BSI und in Kooperation mit dem Kreiseltern-  
beirat des Rheingau-Taunus-Kreises sieben Eltern-  
Workshops erfolgreich durchgeführt.**

**Am Montag, den 27.04.2009 findet in der Hildegardisschule  
Rüdesheim (19.30 Uhr, Aula, Breslauer Straße 53, 65385 Rü-  
desheim) im Rahmen der Kooperation ein „Klartext reden!“  
Workshop statt. Zusätzlich werden zwei weitere Eltern-  
Informationsabende im Rheingau-Taunus-Kreis durchge-  
führt: Am Dienstag, den 28.04.2009 in der KGS Aartalschule  
Aarbergen-Michelbach (19.30 Uhr, Cafeteria, Hermann-Löns-  
Straße 1, 65326 Aarbergen-Michelbach) und am Mittwoch,**

## PRESSEINFORMATION

**den 29.04.2009 in der Limeschule Idstein (19.30 Uhr, Raum A 109, Seelbacher Str. 37-39, 65510 Idstein).**

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: *Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abbröckelt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.*

Die Kampagne wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. In der begleitenden Broschüre mit dem Titel „Klartext reden! – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“ sind die wichtigsten Informationen und praxisnahe Tipps zusammengefasst.

Diplom-Psychologin Barbara von Arnim zählt auf die Vorbildfunktion der Eltern: *„Um missbräuchlichen Konsum von alkoholhaltigen Getränken zu vermeiden, ist es für Eltern wichtig, sich der eigenen Vorbildrolle bewusst zu sein und den Kindern in Bezug auf alkoholhaltige Getränke einen verantwortungsvollen Umgang vorzuleben. Dabei ist das offene Gespräch mit den Kindern genauso wichtig, wie das gleichzeitige Festlegen und Durchsetzen von Grenzen. Da dies in der Praxis oft schwer ist, brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation. Sie sollten nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der Klartext-Workshop auch das Ziel, Eltern für die alltäglichen Erziehungsaufgaben „stark zu machen“ und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.“*

## **PRESSEINFORMATION**

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

### **Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstr. 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228-53994-0, Fax: 0228-53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

### **Fachliche Beratung „Klartext reden!“:**

Dr. Stefan Poppelreuter

Impuls GmbH in Kooperation mit dem Psychologischen  
Institut der Universität Bonn

Römerstraße 45 - 47, 53111 Bonn

Tel.: 0228-926169-16, Fax: 0228-926169-69

E-Mail: [Poppelreuter@impuls-gmbh.com](mailto:Poppelreuter@impuls-gmbh.com)

### **Kontakt BundesElternRat:**

BundesElternRat

Bernauer Straße 100, 16501 Oranienburg

Tel.: 03301-575537/ 38, Fax: 03301-575539

E-Mail: [info@bundeselternrat.de](mailto:info@bundeselternrat.de)

### **Kontakt Landratsamt:**

Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises

Harald Gabel

Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach

Tel. 06124-510396, Fax: 06124-510251

E-Mail: [harald.gabel@rheingau-taunus.de](mailto:harald.gabel@rheingau-taunus.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Kontakt Kreiseltererbeirat des Rheingau-Taunus-Kreises:

Kreiseltererbeirat (KEB), Rheingau-Taunus-Kreis

Margret Wernig-Klinghardt

E-Mail: [m.wernig-klinghardt@keb-ksr-rtk.de](mailto:m.wernig-klinghardt@keb-ksr-rtk.de)

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611-880964-0, Fax: 0611-880964-20

E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)